



GERMAN COUNCIL
CONGRESS

09./10.09.2026

LANDESVERTRETUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN
AXICA, BERLIN

KLAR

Indexmieten Sauberkeit Sortimentsbeschränkungen S
handel Personal Zinsen Investitionsstau Revitalisierung
mieten Sauberkeit Sortimentsbeschränkungen Sonnta
Personal Zinsen Investitionsstau Revitalisierung Rück
Sauberkeit Sortimentsbeschränkungen Sonntagsöffnu

au Revitalisier
ungen Sonnt
isierung Rück
ntagsöffnung
rtimentsbesch
ungen Sonnt
isierung Rück
ntagsöffnung
rtimentsbeschr
ungen Sonnt
isierung Rück
ntagsöffnung
rtimentsbeschr
ungen Sonnt
isierung Rück
ntagsöffnung
rtimentsbeschr
ungen Sonnt
isierung Rück
ntagsöffnung

söffnung Einzelhandelskonzepte Innenstädte
au Parkplätze Fahrradstadt 15 Minuten Stad
ng Einzelhandelskonzepte Innenstadtentwickl
plätze Fahrradstadt 15 Minuten Stadt Umsa
elhandelskonzepte Innenstadtentwicklung Le
rhradstadt 15 M
onzepte Innenst
it 15 Minuten St
nenstadtentwicl
ng Einzelhandel
onzepte Innenstadtentwicklung Leerstands
it 15 Minuten Stadt Umsatz Kosten Miete Gas
nenstadtentwicklung Leerstandsmanagem
ng Einzelhandelskonzepte Innenstadtentwi
onzepte Innenstadtentwicklung Leerstands
it 15 Minuten St
nenstadtentwicl
ng Einzelhandel
onzepte Innenst
it 15 Minuten St
nenstadtentwicklung Leerstandsmanagement
ng Einzelhandelskonzepte Innenstadtentwickl
onzepte Innenstadtentwicklung Leerstandsma
it 15 Minuten Stadt Umsatz Kosten Miete Gastr
nenstadtentwicklung Leerstandsmanagement

Leerstandsmanag
ten Miete Gastron
dmanagement S
Gastronomie Län
ment Stadtgestalt
Lärmschutz Gree
haltung Infrastru
reenlease ESG-Ko
ruktur Logistikkonzepte f
ment Stadtgestaltung Infrastr
Infrastruktur Logistikkonzepte f
ree ESG-Konform Photov
Logistikkonzepte f
it Stadtgestaltung Infr
Infrastruktur Logistikkonzepte f
reenlease ESG-Konform Photov
ruktur Logistikkonzepte Mixed
gement Stadterhaltung Infrastrukt
haltung Infrastrukt
Logistikkonzepte
z Greenlease ESG
Infrastruktur Log
management Sta
adtgestaltung Infr
schutz Greenleas
haltung Infrastrukt

g Infrastruktur Lor
reenlease ESG-Ko
Infrastruktur Logis
reenlease ESG-Ko
ruktur Logistikkonzepte f
SG-Konform Photov
Logistikkonzepte f
ment Stadtgestaltung Infrastr
Infrastruktur Logistikkonzepte f
ree ESG-Konform Photov
Logistikkonzepte f
it Stadtgestaltung Infr
Infrastruktur Logistikkonzepte f
reenlease ESG-Konform Photov
ruktur Logistikkonzepte Mixed
gement Stadterhaltung Infrastrukt
haltung Infrastrukt
Logistikkonzepte
m Photovoltaik W
rpte MixedUsed S
Infrastruktur Log
Logistikkonzepte Mixed
Photovoltaik Wärmep
MixedUsed Shopping

epte MixedUsed Shopping Center Lebensmittel Einzel
ovoltalk Wärmepumpe Nebenkosten Sicherheit Index
MixedUsed Shopping Center Lebensmittel Einzelhandel
k Wärmepumpe Nebenkosten Sicherheit Indexmieten
d Shopping Center Lebensmittel Einzelhandel Personal
icherheit Index
einzelhandel
dexmieten Sa
ndel Personal
Center Lebens
einzelhandel
dexmieten Sa
ndel Personal
Center Lebens
einzelhandel
dexmieten Sa
ndel Personal
Center Lebens
einzelhandel
dexmieten Sa
ndel Personal
Center Lebens
einzelhandel
dexmieten Sa
ndel Personal



GC-CONGRESSPARTNER



FOOD PARTNER



BEVERAGE PARTNER



VORABEND PARTNER



VERANSTALTER



SUPPORTER



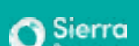
GOLDBECK



christmasworld

JAGDFELD

REAL ESTATE | Real Joy.



“

PIPPI LANGSTRUMPF

used St
 alhande
 Atak Wän
 itze Fahrz
 lizedused
 einzelhand
 volkalk W
 itze Fahr
 lizedused
 einzelhandk
 volkalk Wän
 itze Fahrzeu
 lized St
 endet

15 Minuten
ing Center L
worte Innenstat.
Nebenkost
nuten Stai
.....

Liebe GCSP Familie,

die Zeiten bleiben dynamisch und anspruchsvoll. Barrieren klar zu benennen und transformative Themen mutig anzugehen, ist für uns alle von existenzieller Bedeutung – es gilt, keine Zeit zu verlieren. Unser Motto **KLARTEXT** fungiert hierbei auch in diesem Jahr als klarer Richtungsweiser und starkes Statement. Auf diese Weise bieten

wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch sichere Orientierung einen echten Mehrwert. Bei der Auswahl unserer diesjährigen Gäste haben wir erneut auf eine exzellente Mischung geachtet: Tiefgehende Fachkompetenz verbindet sich hier mit der Offenheit, weit über den eigenen Tellerrand hinauszublicken.



CHRISTINE
HAGER

GCSP Vorstandsvorsitzende &
Geschäftsführerin Sierra Germany GmbH,
Director Property Management



HARALD
ORTNER

GCSP Vorstand



ULRICH
SCHMITZ

GCSP Vorstand &
Director Center Management
ECE Marketplaces GmbH & Co. KG

VOR

„Ich kann mir nicht vorstellen, dass es einen Menschen gibt, der nicht immer neue Bedürfnisse hat.“

LUDWIG ERHARD
DEUTSCHER POLITIKER UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER,
BUNDESMINISTER FÜR WIRTSCHAFT UND ZWEITER BUNDESKANZLER
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

„Ich kann mir nicht vorstellen, dass es einen Menschen gibt, der nicht immer neue Bedürfnisse hat.“

LUDWIG ERHARD
DEUTSCHER POLITIKER UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER,
BUNDESMINISTER FÜR WIRTSCHAFT UND ZWEITER BUNDESKANZLER
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

„Ich kann mir nicht vorstellen, dass es einen Menschen gibt, der nicht immer neue Bedürfnisse hat.“

LUDWIG ERHARD
DEUTSCHER POLITIKER UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER,
BUNDESMINISTER FÜR WIRTSCHAFT UND ZWEITER BUNDESKANZLER
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

“ Ich kann mir nicht vorstellen, dass es einen Menschen gibt, der nicht immer neue Bedürfnisse hat.

LUDWIG ERHARD

DEUTSCHER POLITIKER UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER,
BUNDESMINISTER FÜR WIRTSCHAFT UND ZWEITER BUNDESKANZLER
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Spitzen-Speaker und Insider-Wissen auf der GCC Bühne

Eine erste Referenten-Vorschau (Auswahl)

Die Vorbereitungen für das Branchen-Event des Jahres laufen auf Hochtouren. Heute möchten wir Ihnen bereits die ersten Top-Referenten vorstellen, die Sie live auf unserer GCC Bühne erleben können. Freuen Sie sich auf inspirierende Best Practices und Diskussionen auf Augenhöhe. **Das Line-up wächst kontinuierlich weiter – in Kürze folgen weitere renommierte Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Handel und Immobilien.**

Raum für Ihre Gespräche: Uns ist wichtig, dass Sie neben dem Fachprogramm den maximalen Mehrwert für Ihr Business mitnehmen. Daher haben wir ausreichend Zeit für ausgedehnte Netzwerk-Pausen reserviert. Tauschen Sie sich in entspannter Atmosphäre aus, diskutieren Sie die Vorträge des Tages und schmieden Sie neue Partnerschaften.

So bleiben Sie informiert: Schauen Sie regelmäßig in der digitalen Version unseres GCC Programms auf www.gcsp.de vorbei, um keine Programmänderung zu verpassen. Bestens informiert bleiben Sie zudem jede Woche durch unseren offiziellen GCSP Newsletter!

Für Ihre Planung

Mittwoch, 09. September 2026

German Council Congress – Vorabendprogramm

Ort: Landesvertretung Schleswig-Holstein, Berlin

Check-in: 17:30 Uhr / Beginn: 18:00 Uhr

An diesem Tag findet zuvor unsere **GCSP Mitgliederversammlung** (ebenfalls in der Landesvertretung Schleswig-Holstein) statt. Weitere Informationen dazu folgen.

Donnerstag, 10. September 2026

German Council Congress

Ort: AXICA, Berlin

Check-in: 09:00 Uhr / Beginn: 10:00 Uhr

Get-together im Anschluss an den Congress (AXICA): ab ca. 18:00 Uhr

[illegible]

MADAM C. J. WALKER

UNTERNEHMERIN, PHILANTHROPIN, POLITISCHE UND SOZIALE
AKTIVISTIN – UND EINE DER ERSTEN WEIBLICHEN SELF-MADE-
MILLIONÄRE IN DEN USA



UNIV.-PROF. DR.

MARTIN FASSNACHT

Director – Chair of Strategy and Marketing
WHU – Otto Beisheim School of Management

Prof. Dr. Martin Fassnacht ist Inhaber des Lehrstuhls für Strategie und Marketing an der WHU – Otto Beisheim School of Management in Düsseldorf. Zudem ist er Vorsitzender des Beirats des Henkel Center for Consumer Goods (HCCG). Im Juni 2023 feierte er sein 20-jähriges Jubiläum als Lehrstuhlinhaber an der WHU. Die am Lehrstuhl von Prof. Fassnacht behandelten Forschungsschwerpunkte umfassen das Preismanagement, Markenmanagement sowie Handelsmarketing und Omnichannel Business. Prof. Fassnacht ist darüber hinaus als Strategic Advisor für B2C- und B2B-Unternehmen tätig. Sowohl seine Forschung als auch die Lehrveranstaltungen haben durch eine enge Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen wie Henkel, Adidas, Aston Martin, BMW, dfv Mediengruppe, Douglas, Google, IGEPA Group, Klarna, L'Oréal, Lufthansa, Meta, Telefónica, Vorwerk und Würth-Gruppe einen starken Praxisbezug.



Handelsimmobilien: Kundenzentrierung als Schlüssel nachhaltiger Relevanz.

Prof. Fassnacht ist Mitglied des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V., der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., der Erich-Gutenberg-Arbeitsgemeinschaft e.V., der American Marketing Association (AMA), der Academy of Marketing Science (AMS) und der European Marketing Academy (EMAC).

Beitragstitel:

Kundensegment statt Quadratmeter

Handelsimmobilien stehen vor grundlegenden Herausforderungen. Frequenzverluste, Online-Wettbewerb und neue Nutzungslogiken verändern ihre Rolle entscheidend. Unterschiedliche Kundengruppen nutzen ein und dieselbe Immobilie – von Handelsunternehmen über Gastronomie und Freiberuflern bis zu privaten Bewohnern. Die Keynote zeigt, wie Handelsimmobilien durch eine konsequent kundenzentrierte Perspektive auch in der Zukunft Relevanz, Frequenz und Wert schaffen können.

JOHN RYAN

Analyst, Berater und Journalist
sowie Gründer und Geschäftsführer
Newstores



John Ryan ist Analyst, Berater und Journalist. Er befasst sich für eine Vielzahl von Unternehmen und Magazinen mit den Themen Retail Design, Produkt-Merchandising, Strategie und Marketing. Als Gründer und Geschäftsführer von "Newstores" betreibt er einen Service, der Vorstände im Einzelhandel im In- und Ausland täglich mit detaillierten Informationen über neue Geschäfte weltweit versorgt.

Unter anderem ist John Ryan als Europa-Redakteur des VMSD sowie als Autor für das European Supermarket Magazine

in Irland und Stores + Shops in Deutschland tätig. Auf der Beratungsseite reicht das Spektrum seiner Kunden von Branchenriesen wie Deloitte und John Lewis über Musgrave bis hin zu Marks & Spencer und Sainsbury's.

In seinem früheren Leben war er 14 Jahre lang als Einkäufer im Einzelhandel für das Modeunternehmen C&A in London und Düsseldorf aktiv. Die langjährige, fundierte Branchenerfahrung und sein weltweiter Blick auf den Markt prägen seine Arbeit bis heute maßgeblich.



Many retailers are getting smaller, as far as store formats are concerned, with an emphasis on ease and speed. There is also the continuing move in the mid-market to upgrade interiors, which is putting pressure on the luxury merchants. Fewer, but better, stores seems to be the way in which things are heading, whatever segment a retailer is operating in.

Beitragstitel:
The World's Top 10 Stores

DR.
MARTINA PESIC

Verhandlungsexpertin
MP Consult UG

© Tom Menz Fotografie



Dr. Martina Pesic ist Expertin für Value Selling und Verhandlungsführung. Seit mehr als 18 Jahren begleitet sie Unternehmen in geschäftskritischen Verhandlungen – von M&A-Transaktionen über komplexe Einkaufs-, Vertriebs- und Finanzierungsverhandlungen bis hin zu strategischen Stakeholderverhandlungen. Ihr Fokus liegt dort, wo wirtschaftliche Entscheidungen unter Zeitdruck, Unsicherheit und hoher emotionaler Beteiligung getroffen werden.

In ihrer Rolle als Shadow Negotiator unterstützt sie Vorstände, Geschäftsführer und Führungsteams bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung anspruchsvoller Verhandlungen. Darüber hinaus begleitet sie Unternehmen mit Einzelcoachings, maßgeschneiderten In-

house-Trainings, Executive Workshops sowie als Interim Managerin in strategisch kritischen Projekten. In ihrer Arbeit verbindet Dr. Pesic ihre Promotion über Emotionen in Verhandlungen mit ihrer langjährigen Erfahrung auf Käufer- und Verkäuferseite.

Als Gründerin der Unternehmensberatung MP Consult unterstützt sie Organisationen dabei, Wert klar zu positionieren, Entscheidungslogiken zu verstehen und Verhandlungen nicht über den Preis, sondern über relevanten Mehrwert zu führen.

Neben ihrer Beratungstätigkeit lehrt Dr. Pesic in Executive Programmen an der Universität St. Gallen (HSG) sowie an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht. Sie ist offizielle LinkedIn Top Voice für Verhandlungsführung und regelmäßig als Keynote Speakerin, Expertin und Interviewpartnerin in Wirtschafts- und Führungsmedien gefragt.



In der Handelsimmobilienbranche stehen regelmäßig Millionenbeträge auf dem Verhandlungstisch. Der entscheidende Hebel liegt dabei selten in der letzten Preistrunde. Erfolgreiche Verhandler verstehen früher als andere, welche Interessen, Risiken und Entscheidungslogiken die Gegenseite tatsächlich bewegen. Genau dort entsteht Verhandlungsspielraum.

Beitragstitel:

Die teuersten Fehler in Verhandlungen

Warum selbst erfahrene Entscheider regelmäßig Verhandlungspotenzial verschenken.

PROF.
BERNHARD HEINZLMAIER

Sozialwissenschaftler

Mitbegründer & Vorsitzender,

Institut für Jugendkulturforschung & Geschäftsführer

tfactory Trendagentur Markt- und Meinungsforschung



© Georg Wilke

Bernhard Heinzlmaier ist seit über drei Jahrzehnten in der Jugendforschung tätig. Er ist Mitbegründer und seit 2003 Vorsitzender des Instituts für Jugendkulturforschung. Hauptberuflich leitet er das Marktforschungsunternehmen tfactory Trendagentur mit Sitz in Hamburg. Für seine verdienstvollen Leistungen als Meinungs- und Jugendforscher wurde ihm 2018 von Bundespräsident Van der Bellen der Berufstitel Professor verliehen.

Nach seinem Studium der Geschichte, Germanistik, Psychologie und Philosophie war er als Geschäftsführer des Österreichischen Instituts für Jugendforschung sowie in der Markt- und Meinungsforschung tätig. 1997 gründete er die tfactory Trendagentur in Wien, deren deutschen Ableger in Hamburg er seit 2000 leitet.

Bernhard Heinzlmaier zeichnet als (Co-) Projektleiter für bedeutende wissenschaftliche Berichte verantwortlich, darunter der Bericht zur Lage der Jugend für das BKA sowie die jährliche Jugendwertestudie. Als Berater für Unternehmen und Organisationen liegen seine Schwerpunkte auf Produkt- und Werbekonzepten, Markenimages und Jugendmarketingstrategien. Zudem betreibt er den Blog "kopfüber – gegen den Zeitgeist" und veröffentlicht zahlreiche Fachpublikationen, darunter das aktuelle Buch "Babyboomer gegen Generation Z. Vom Ende des neuen Biedermeier" (2025).

Seine aktuellen Arbeitsschwerpunkte umfassen Jugendpolitik und -werte, Freizeit- und Trendforschung, Gesundheitskommunikation sowie die Generationenforschung im Vergleich von den Baby Boomern bis zur Generation Alpha.



Gerade Jugendliche denken vorrangig in Bildern und bewerten auch ihr eigenes Dasein in eben solchen. Das wird auch von Influencern getragen, die ja größtenteils das Aussehen verhandeln. Die Tragweite dieser Entwicklung können wir noch gar nicht abschätzen.

Beitragstitel:

Wie tickt die Jugend heute und morgen?

Fakten, Erkenntnisse und Perspektiven über die Zielgruppe 16-29 Jahre



TONI ASKITIS (#asktoni)

Content Creator, Moderator, Sommelier & Gastronom
Pommes und Wein

Toni Askitis (#asktoni) ist Content Creator, Moderator, Sommelier und Gastronom. Seit mehr als 25 Jahren widmet er sich mit Leidenschaft der Welt des Weins und zählt heute zu den bekanntesten Botschaftern einer modernen, nahbaren Weinkultur in Deutschland. Die Kombination aus unternehmerischem Know-how als gelernter Betriebswirt, fundierter Weinexpertise und langjähriger Praxiserfahrung prägt seine Arbeit bis heute.

Für seine Leistungen wurde er vom Rolling Pin als "Sommelier des Jahres 2024" ausgezeichnet. Mit seinem Content-Format #asktoni begeistert er auf Social Media eine stetig wachsende Community. Authentisch, verständlich und mit viel Humor vermittelt er Weinwissen und zeigt, dass guter Wein kein Expertenwissen voraussetzt. Seine Philosophie ist ebenso einfach wie überzeugend: "Wein ist unkompliziert." Dieser Gedanke zieht sich auch durch sein gleichnamiges Buch.

Gemeinsam mit seiner Frau Elisavet betreibt er in Düsseldorf "Pommes und Wein" – eine außergewöhnliche Kombination aus Weinbar und modernem Imbiss mit einer Weinkarte von über 700 Positionen. Das Konzept zeigt, dass handwerklicher, qua-

litativer Wein nicht an steife Etikette gebunden ist, sondern auch in entspannter Atmosphäre seinen Platz hat.

Als Moderator führt Toni Askitis durch Weinverkostungen, Preisverleihungen und Podiumsdiskussionen. Mit Fachkompetenz, Charme und einem feinen Gespür für sein Publikum verbindet er Information mit Unterhaltung – sowohl für Kenner als auch für Einsteiger. Zu seinen Kooperationspartnern zählen unter anderem Gerolsteiner sowie weitere renommierte Unternehmen aus Wein und Gastronomie.

Abseits der Bühne ist Toni Askitis Familiensch, Ehemann, Vater, Skater, Hip-Hop-Fan und stolzer Düsseldorfer Grieche. Diese Mischung aus Bodenständigkeit, Leidenschaft und Authentizität macht ihn zu einem Gastgeber und Creator, der Menschen verbindet. Ganz nach seiner Überzeugung: Wein ist ein Slang, den jeder versteht.



Wir haben kein Absatzproblem, wir haben ein Kommunikationsproblem. Wein ist unkompliziert.

DR.
STEPHAN KELLER

Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Düsseldorf



© Huettermann

Dr. Stephan Keller (55) ist seit 1. November 2020 Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf. Der gebürtige Aachener studierte in Bayreuth, Birmingham (UK) und Bochum Rechtswissenschaften. 1995 legte er die erste juristische Staatsprüfung in Bayreuth ab und erlangte seinen Master of Laws 1996 an der Birmingham University (UK). Darauf folgte 1999 die zweite juristische Staatsprüfung.



Die Zukunft unserer Städte braucht einen offenen Dialog, klare Positionen und den Mut, auch Klartext zu sprechen. Der German Council Congress KLARTEXT bring die entscheidenden Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wirtschaft und Immobilienbranche zusammen. Als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf freue ich mich darauf, die Erfahrungen und Perspektiven eines der führenden Wirtschaftsstandorte Europas einzubringen und gemeinsam Ideen in konkrete Lösungen und nachhaltige Zukunftsperspektiven für unsere Städte zu übersetzen.

1999 war Dr. Stephan Keller zunächst Richter am Verwaltungsgericht Köln und wechselte dann als Referent zum Deutschen Städtetag. Im Folgejahr wurde er dort Büroleiter des Hauptgeschäftsführers (bis 2005).

Von 2006 bis 2010 war Dr. Stephan Keller Beigeordneter des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen für Städtebau, Umwelt und Kommunalwirtschaft.

2010 promovierte er zum Doktor der Rechte an der Ruhr-Universität Bochum.

Anschließend wurde er zum Beigeordneten der Landeshauptstadt Düsseldorf berufen und war dort von 2011 bis 2016 für Recht, Ordnung und Verkehr zuständig.

Von Januar 2017 bis Oktober 2020 übte Dr. Stephan Keller das Amt des Stadtdirektors in Köln aus.

Am 27. September 2020 wurde Dr. Stephan Keller zum neuen Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf gewählt.



TABEA FISCHER

Gründerin und Geschäftsführerin
to the top sportswear GmbH

Tabea Fischer ist Gründerin und Geschäftsführerin von to the top, einer internationalen Lifestyle- und Sportsfashion-Marke im Premiumsegment. Mit ihrer Vision verbindet sie Retail, Hospitality und Well-being zu einem ganzheitlichen Markenerlebnis. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen nicht Produkte, sondern Menschen: der Aufbau einer starken Community, emotionales Storytelling und Erlebnisse, die langfristige Markenbindung schaffen. Als Unternehmerin setzt sie sich für einen Handel ein, der durch Relevanz, Identität und echte Verbindungen überzeugt.



Wir diskutieren im Handel oft über Frequenz, Rabatte und Effizienz. Ich glaube, wir sollten viel häufiger über Relevanz sprechen. Menschen kaufen heute nicht mehr nur Produkte. Sie suchen Marken, die für etwas stehen. Genau darüber möchte ich bei KLARTEXT sprechen.



**“ Auch aus Steinen,
die einem in den Weg
gelegt werden, kann man
Schönes bauen.**

JOHAN WOLFGANG VON GOETHE
DEUTSCHER DICHTER, POLITIKER
UND NATURFORSCHER

[illegible]

MARIA MONTESSORI
ITALIENISCHE ÄRZTIN, REFORMPÄDAGOGIN UND PHILOSOPHIN



© Jörn Wolter

Eines der GC-Congress-Highlights 2025: Heinrich Deichmann im Gespräch mit Judith Rakers auf der Bühne der AXICA.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter <https://register.hut-gmbh.net/de/german-council-congress-klartext>. Gerne können Sie hierzu auch den nebenstehenden QR-Code nutzen. Ihre Bestätigung erhalten Sie dann in Kürze von unserem Event-Dienstleister H.U.T. GmbH.



ANMELDUNG

Hotelbuchungen

Wir haben für Sie ein begrenztes Zimmerkontingent (Einzelbelegung inkl. Frühstück 345 Euro zzgl. City Tax/Nacht) im **Hotel ADLON Kempinski Berlin** blockiert, das Sie direkt im Hotel abrufen können (Rufnummer +49 30 2261 1111 / Fax +49 30 2261 1116)
E-Mail: reservation.adlon@kempinski.com



MAIL AN ADLON

Ein weiteres Kontingent ist für Sie im **Hotel Maritim proArte** reserviert. Die Zimmer im Maritim (Einzelbelegung inkl. Frühstück 167,24 Euro zzgl. City Tax/Nacht) sind über diesen Link buchbar: <https://www.hut-gmbh.net/de/hotel/german-council-congress-berlin-2026>.



BUCHUNG MARITIM

[illegible]